

Rezensionen von Buchtips.net

Michael Scott: Der dunkle Magier

Buchinfos

Verlag: [C. Bertelsmann Jugendbuch Verlag](#) ([weitere Bücher von diesem Verlag zeigen](#))
Genre: [Fantasy](#)
ISBN-13: 978-3-570-40120-0 ([bei Amazon.de bestellen](#))
Preis: 11,00 Euro (Stand: 29. April 2025)

Auf der Jagd nach dem Buch der Unsterblichkeit sind Nicholas Flamel und die Zwillinge Josh und Sophie in Paris angekommen. Doch ihr Widersacher Dr. John Dee ist ihnen auf den Fersen. In der Stadt an der Seine hat er einen gefährlichen Verbündeten: Gemeinsam mit dem skrupellosen Niccoló Machiavelli beschwört er nicht nur alle Mächte der Unterwelt, es gelingt ihm auch, Zwietracht zwischen den Zwillingen zu säen. Aber auch Nicholas hat in Paris einen mächtigen Verbündeten. Es kommt zu einem Kampf, in deren Verlauf das Verhältnis der Zwillinge auf eine harte Probe gestellt wird. Unterdessen versucht Flamels Frau Perenelle von Alcatraz zu fliehen und bekommt Unterstützung von einer alten Spinnengöttin.

„Der dunkle Magier“ schließt nahtlos an den ersten Band „Der unsterbliche Alchemyst“ an. Ohne lange Einleitung zieht Michael Scott den Leser in sein Geschichtenuniversum hinein. Es folgt ein fünfhundertseitiges Feuerwerk guter Ideen. Wie schon im ersten Band vermischt Michael Scott historische Figuren sehr gekonnt mit einer fiktiven Fantasystory. Und so tauchen neben Machiavelli auch der Comte des Saint-Germain oder Johanna von Orleans auf.

Das alles serviert Michael Scott überaus spannend. Manche Szenen lesen sich wie ein filmreifes Drehbuch, doch dem Lesevergnügen tut dies keinen Abbruch. Im Gegenteil. Hinzu kommt, dass die insgesamt 45 Kapitel oft mit geschickten Cliffhangern enden, die zum Weiterlesen animieren.

Sicher spielt Michael Scott mit einigen bekannten Elementen des Genres. Die Spinnenszenen haben mich an die Kammer des Schreckens von Harry Potter erinnert. Trotzdem hat man auf keiner Seite das Gefühl eine billige Kopie des Hogwartslehrlings zu lesen. Schon mit diesem zweiten Band hat Michael Scott endgültig einen eigenen Kosmos erschaffen. Am Ende arbeitet er, wie im ersten Band, mit einem geschickten Cliffhanger, der die Vorfreude auf die nächste Folge steigert. Man darf sehr gespannt sein, wem Josh und Sophie in diesem Band begegnen werden.

„Der dunkle Magier“ ist, wie Band 1 der Geheimnisse des Nicholas Flamel, ein pures Lesevergnügen. Ein Roman, der alles hat: Spannung, Dramatik, tolle Figuren und ein packendes Ende, das die Vorfreude auf die Fortsetzung schürt.

10 von 10 Sternen

Vorgeschlagen von [Michael Krause](#)
[10. Juni 2011]